

Ortsbeirat Friedrichsthal Protokoll über die Sitzung am 17. Januar 2024

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Lebensquartier Schwerin, Lützower Ring 105, Cafeteria

Teilnehmende

| | | |
|----------------------------------|---|---|
| Ortsbeirat – Mitglieder: | Bemmann, Rolf Böhm, Jörg Gerner, Sybille Meincke, Rena | entsandt durch Fraktion der SPD entsandt durch Fraktion DIE LINKE entsandt durch Fraktion UB entsandt durch Fraktion B90/G |
| Ortsbeirat – stellv. Mitglieder: | Schmahl, Matthias Babinsky, Felix | entsandt durch Fraktion UB entsandt durch Fraktion der CDU/FDP |
| Vertreter anderer Einrichtungen: | Bemmann, Annegret | Senioren- u. Behindertenbeirat |
| Gäste: | keine | |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Protokollkontrolle
 3. Bürgeranfragen
 4. Stellungnahme zum ISEK
 5. Vorbereitung Lärchenfest 2024
 6. Mitteilungen der Verwaltung
 7. Sonstiges
-

TOP 1

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und Herrn Matthias Schmahl als neues stellv. Mitglied für die Fraktion UB, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die TO wird unverändert bestätigt.

TOP 2

Das Protokoll der Sitzung vom 22.11.2023 wird ohne Änderung bestätigt. Ein Vor-Ort-Termin Beach-Volleyball ist 2023 nicht mehr zustande gekommen¹.

TOP 3

¹ vor. Termin: 26.01.2024

Zu **Räum- und Streupflichten** gibt es eine Anfrage, die aus der Mitte des OBR beantwortet wird. Aus den Erfahrungen der letzten Wochen mit dem Winterdienst ergeben sich folgende weiteren Anfragen an die Verwaltung:

Vorbemerkung:

Der Rad- und Gehweg stadteinwärts wurde mit Ausnahme beim Autohaus oft nicht geräumt. Alt Meteler- und Brüsewitzer-Str. sind ebenfalls oft nicht geräumt. Offenbar werden die Straßen in Zuständigkeit des SDS, Radwege we durch private Dienstleister geräumt und gestreut (ohne Salz). Grundsätzlich sollte aber einmal folgendes geklärt werden:

a) **Anfrage Räum- und Streupflichten**

- aa) Welche Räum- und Streupflichten gibt es für Anwohnende an Straßen mit Gehwegen, an Straßen ohne Gehweg und an Straßen in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325.1)
- mit Gehwegen bzw.
 - ohne Gehwege mit „Einheitsfläche“.

- bb) Wer ist für Räumung zuständig, z.B. auch an den **Bushaltestellen** und auf den **Fußgängerwegen** im Neubaugebiet am Lützower Ring.

- cc) Wie ist die Streu- und Räumpflicht insbesondere bei kombinierten Geh- und Radwegen, wie z.B. an der Lärchenallee, **Südseite**:

Abschnitt A: Umgehungsstraße bis Wolfsschlucht

Abschnitt B: Wolfsschlucht bis Einmündung Schlehenstraße bzw. bis zum Ende der neuen Bebauung Weißdornweg

Abschnitt C: Ende Abschnitt A bis Einmündung Touristenweg

Abschnitt D: Einmündung Touristenweg bis „Schloss“ Friedrichsthal/Heimweg

Abschnitt E: Heimweg/„Schloss“ Friedrichsthal bis Ortsausgang, Waldweg

- dd) Gelten die gleichen Regelungen (oder welche anderen?) auch auf Gehwegen mit zulässiger Rad-Mitbenutzung (z.B. Lärchenallee Nordseite)?

- b) **Anfrage: Beleuchtung Lärchenallee** ist seit Mitte Dez. nur unvollständig in Betrieb.²

- c) **Anfrage:** Behebung von Schlaglöchern am Herrensteinfelder Weg

² Lt. Auskunft Verwaltung erfolgt Reparatur noch im Januar, sofern Witterung mitspielt.

- d) **Anfrage:** Die Sanierung des Spielplatzes Friedrichsthal-Ost soll im Jahre 2024 erfolgen einschließlich Aufstellung einer Tischtennisplatte. Steht ein genauer Zeitpunkt fest?
- e) **Anfrage:** Wann wird der Straßenbelag am **Kreisverkehr Alt Meteler Str./BrüsewitzerStr.** erneuert und wird in diesem Zusammenhang die Verkehrsinsel selbst auch überholt / erneuert?
- f) **Anfrage:** Wie ist der Verfahrenstand zur Erneuerung der Buga-Brücke am Neumühler See?

TOP 4

Stellungnahme zum ISEK:

Die weitgehend fehlenden Aussagen zum ÖPNV allgemein (Weiterentwicklung, Zielvorgaben) und insbesondere fehlende Aussagen zur besseren Anbindung der Randgebiete der Stadt (so auch Friedrichsthal) werden als erheblicher Mangel empfunden. Nach ausführlicher Diskussion soll das ISEK um folgende Punkte ergänzt werden:

- a) Prüfauftrag zur Erweiterung des Straßenbahnnetzes in die Randgebiete der Stadt und darüber hinaus, z.B. Raben Steinfeld, Pampow, Warnitz, Friedrichsthal unter Einbeziehung technischer und wirtschaftlicher Möglichkeiten sowie der Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene.
- b) Erstellung eines in die Entwicklung des ÖPNV integrierten P + R – Parkplatzkonzeptes, insbesondere in Friedrichsthal und Lankow.
- c) Entwicklung der Nutzung des bestehenden Bus- und Bahnverkehrs auch dritter Träger im Rahmen der ÖPNV-Entwicklung in und um Schwerin

Beschluss: einstimmig

TOP 5

Das Lärchenfest findet am 21.09.2024 statt. Es werden Gesamtkosten i.H. von 4,5 TEUR veranschlagt. Helfer/innen sollten frühzeitig einbezogen und informiert, die Vorbereitung auf mehr Schultern verteilt werden. WVl nächste Sitzung

TOP 6

Termine: 11.-16.3. Frühjahrsputz. Ab 4.3. Abholung. 16.3. Schrubberparty.

Wollen wir wieder öffentlich werben?

Als Anlaufstelle könnte/sollte das Lebensquartier fungieren.

Anfrage an die Verwaltung bzgl. Bereitstellung v. Plakaten, Flyern, finanz. Mitteln

WVl nächste Sitzung

TOP 7

Wie kann der Beirat mehr Bürger/innen erreichen? Soll in der nächsten Sitzung weiter diskutiert werden.

Die nächste Sitzung wird für den **21.02.2024** anberaumt.

Ende Sitzung: 20:10 Uhr

Schwerin, den 23.01.2024

Für das Protokoll: Jörg Böhm

Für die Sitzungsleitung: Rolf Bemann